Leistungsbeschreibung Kubernetes

Version 2.0.0 – Stand: 04.11.2026. Diese Leistungsbeschreibung ergänzt die AGB und den Leistungsanhang.

1. Gegenstand

Loopback stellt dem Kunden Kubernetes-Cluster mit einer von Loopback betriebenen, hochverfügbaren Control Plane bereit. Der Kunde wählt für jeden Cluster den Infrastrukturanbieter und die Region aus den in der Plattform angebotenen Optionen.

2. Leistungsumfang

1. **Managed HA Control Plane**: Loopback betreibt die Kubernetes Control Plane jedes Clusters redundant auf mehreren Systemen und überwacht, aktualisiert und sichert sie.
2. **Privates Netzwerk**: Loopback stellt das private Netz des Clusters mit dem Container Network Interface Cilium bereit.
3. **Fabric**: Die Basisfunktionen von Fabric nach der Leistungsbeschreibung Fabric sind enthalten.
4. **Nodes und Scaling Groups**: Der Kunde legt Node-Gruppen mit den angebotenen Compute-Typen an. Scaling Groups skalieren die Anzahl der Nodes nach den vom Kunden konfigurierten Parametern.
5. **Persistenter Speicher**: Persistente Volumes werden über den CSI-Treiber des gewählten Infrastrukturanbieters bereitgestellt.
6. **Load Balancer**: Der Kunde kann Load Balancer vor Projekten oder Clustern einsetzen.
7. **Upgrades**: Der Kunde kann Kubernetes-Upgrades über die Plattform auslösen und Wartungsfenster festlegen.
8. **Zugriff**: Eine administrative kubeconfig steht zum Download bereit. `kubectl` kann außerdem über den Login der Organisation genutzt werden.

3. Zuordnung und Verantwortlichkeiten

Bestandteil	Kategorie nach Ziffer 5.1 AGB	Verantwortlich
Control Plane (API-Server, Scheduler, Controller, Cluster-Datenbank)	Betriebene Komponente	Loopback
Privates Netzwerk und CNI	Betriebene Komponente	Loopback
Von Loopback installierte Systemkomponenten, etwa CSI-Treiber	Betriebene Komponente	Loopback
Compute (Nodes), Block-Storage, Load Balancer, Datenverkehr	Infrastrukturleistung	Infrastrukturanbieter, vermittelt durch Loopback
Workloads, Namespaces, Deployments, Helm-Charts, Secrets, Konfigurationen und Daten des Kunden	Kundeninhalte	Kunde
Rechtevergabe im Cluster und Verwendung der administrativen kubeconfig	Kundeninhalte	Kunde
Datensicherung der Kundeninhalte, insbesondere persistenter Volumes	Kundeninhalte	Kunde

Loopback GmbH
Registergericht: Saarbrücken
Registernummer: HRB 111974

Gottlieb-Daimler-Straße 1-7
66773 Schwalbach
hello@loopback.cloud | loopback.cloud

Die administrative kubeconfig ermöglicht Eingriffe in Systemkomponenten. Ändert, löscht oder ersetzt der Kunde von Loopback installierte Systemkomponenten oder deren Konfiguration, ist Loopback für dadurch verursachte Störungen nicht verantwortlich. Loopback darf in diesem Fall den Auslieferungszustand dieser Komponenten wiederherstellen.

4. SLA-relevante Komponenten

SLA-relevante Komponente ist die Control Plane. Ihre Verfügbarkeit wird an der Erreichbarkeit des Kubernetes-API-Servers des Clusters über den von Loopback bereitgestellten Endpunkt gemessen.

Nicht SLA-relevant sind insbesondere Nodes, persistente Volumes, Load Balancer und Workloads des Kunden.

5. Wartung

5.1. Reguläre Updates

Reguläre Updates der Control Plane und der Systemkomponenten führt Loopback innerhalb des Wartungsfensters durch, das der Kunde in der Plattform für den Cluster festgelegt hat. Hat der Kunde kein Wartungsfenster festgelegt, gilt täglich 00:00 bis 02:00 Uhr (MEZ/MESZ).

5.2. Priority Updates

Für zeitkritische, aber nicht akute Updates kann der Kunde in der Plattform ein tägliches Zeitfenster von einer Stunde festlegen. Hat er keines festgelegt, gilt das Wartungsfenster nach Ziffer 5.1. Loopback darf Priority Updates in diesem Zeitfenster ohne gesonderte Ankündigung durchführen.

5.3. Kritische Updates

Kritische Updates zur Behebung akuter Sicherheitslücken oder Stabilitätsrisiken darf Loopback nach Ziffer 6.4 des Leistungsanhangs jederzeit durchführen.

5.4. Kubernetes-Versionen

Loopback unterstützt die in der Plattform angebotenen Kubernetes-Versionen. Erreicht eine Version das Ende ihres Supports durch Loopback, informiert Loopback den Kunden mindestens 30 Tage vorher. Führt der Kunde bis dahin kein Upgrade durch, darf Loopback den Cluster im Wartungsfenster auf die nächste unterstützte Version aktualisieren. Für die Kompatibilität der Workloads des Kunden mit neuen Versionen ist der Kunde verantwortlich.

6. Abrechnung

Abgerechnet werden nach Maßgabe der Preisliste insbesondere die Control Plane je Cluster, Compute je Node und Laufzeit, Block-Storage je Gigabyte und Laufzeit, Load Balancer sowie Datenverkehr oberhalb des jeweils enthaltenen Volumens. Die Entgeltpflicht für Nodes, Volumes und Load Balancer endet mit deren Löschung, auch wenn sie durch Scaling Groups automatisch angelegt wurden.

7. Datenexport und Löschung

Der Kunde kann Workloads, Konfigurationen und Daten jederzeit über die standardisierte Kubernetes-API und gängige Werkzeuge exportieren, etwa Manifeste als YAML oder JSON und Daten persistenter Volumes über CSI-Snapshots oder Backup-Werkzeuge. Mit dem Löschen

Loopback GmbH
Registergericht: Saarbrücken
Registernummer: HRB 111974

Gottlieb-Daimler-Straße 1-7
66773 Schwalbach
hello@loopback.cloud | loopback.cloud

eines Clusters werden alle zugehörigen Nodes, persistenten Volumes und Daten unwiderruflich gelöscht.

8. Version

Diese Leistungsbeschreibung trägt die Version 1.0.0.

Loopback GmbH
Registergericht: Saarbrücken
Registernummer: HRB 111974

Gottlieb-Daimler-Straße 1-7
66773 Schwalbach
hello@loopback.cloud | loopback.cloud